

IMSA: Porsche baut mit Sieg und Podestplatz die Tabellenführung weiter aus

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

06/05/2019 Dem Porsche GT Team ist im vierten Saisonrennen der IMSA WeatherTech SportsCar Championship der dritte Sieg in Folge gelungen. Die Werksfahrer Earl Bamber und Laurens Vanthoor setzten sich in einem engen Wettbewerb in Lexington gegen die starke Konkurrenz in der GTLM-Klasse durch und feierten somit ihren zweiten Triumph nach dem Erfolg in Long Beach.

#IMSA - Listen to our @Mid_Ohio race winners @earlbamber and @VanthoorLaurens #Porsche #911RSR https://t.co/CRTuZudCKH

In der GTD-Kategorie beendeten Werksfahrer Patrick Long (USA) und sein deutscher Teamkollege Marco Seefried (Wemding) das Rennen im Porsche 911 GT3 R der Kundenmannschaft Park Place Motorsports (Startnummer 73) auf Platz vier. Das Team wählte eine optimale Strategie mit einem späten Boxenstopp in der einzigen Safety-Car-Phase des Rennens. Der erfahrene Amerikaner Long konnte anschließend auf frischen Reifen zahlreiche Konkurrenten überholen. Großes Pech hatte das Kundenteam Pfaff Motorsports. Zacharie Robichon (Kanada) hatte das über 500 PS starke GT3-Auto aus Weissach mit einem starken Stint auf Platz zwei gefahren. Sein Teamkollege Scott Hargrove verteidigte anschließend über weite Strecken einen Podestplatz, doch rund fünf Minuten vor dem Ende des Rennens endete die starke Fahrt im Kiesbett der ersten Kurve. Die Startnummer 9 wurde auf Platz zwölf gewertet.

In der Herstellerwertung liegt das Porsche GT Team nach vier Saisonrennen mit 135 Punkten und einem Vorsprung von 15 Zählern auf Platz eins. Die Werkspiloten Earl Bamber und Laurens Vanthoor sind nach ihrem zweiten Saisonsieg an der Spitze der Fahrerwertung, die Teamkollegen Patrick Pilet und Nick Tandy auf Rang drei.

Die beiden Porsche 911 RSR aus der IMSA WeatherTech SportsCar Championship werden Ende Mai nach Europa transportiert. Am 15./16. Juni gehen die Fahrzeuge - wie bereits im Vorjahr - gemeinsam mit den Werksautos aus der FIA World Endurance Championship bei den 24 Stunden von Le Mans (Frankreich) an den Start. Den nächsten Einsatz in Nordamerika haben die beiden Autos beim Sechsstundenrennen in Watkins Glen (USA) am 30. Juni.

MEDIA ENQUIRIES



Oliver Hilger

Spokesperson 911 and 718
+49 (0) 170 / 911 3915
oliver.hilger@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2019/motorsport/porsche-imsa-weathertech-sportscar-championship-2019-mid-ohio-rennen-4-911-rsr-17521.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/fbf588c7-8a79-4452-81a8-489be98b9525.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart